



Das Wort „Panta rhei“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Alles fließt“.

Die Panta rhei-Massage findet ihren Ursprung in der Melodie des Meeres. Sie hat sich der Schwingung, dem ewigen Rhythmus des Meeres anvertraut.

Im Fluss dieser Massage ist die sich stets wiederholende Kraft von Spannung – Entspannung, Tag – Nacht, hell – dunkel, kommen – gehen, Flut - Ebbe und auch Yin – Yang enthalten.

Letztlich enthält die Panta rhei-Massage uralte Wahrheiten aus den Heilprinzipien. Das Prinzip der Schwingung besagt, dass alles vibriert, dass nichts stehen bleibt, dass sich alles bewegt und fließt. Das Prinzip der Dualität besagt, dass alles Pole enthält, Gegensätze wie z.B. gesund – krank, hell – dunkel, Schmerz – Freude, männlich – weiblich etc. Demnach sind Gegensätze Heilmittel für Gegensätze (nach Hypokrates und der allopathischen Medizin).

Die Panta rhei-Massage ist eine Heilmassage mit liebevollen Bewegungen. Die Lebenskräfte fließen durch den ganzen Körper und entspannen Leib, Seele und Geist. Diesen Energiefluss kann man sich in einem geregelten System von Kanälen vorstellen, die in der Fachsprache auch als Meridiane bezeichnet werden. Blockierungen in diesen Energieströmen können mit den Streichungen der Panta rhei-Massage aufgelöst werden, damit der ganze Organismus neu belebt wird.

Diese Massageart beginnt in der Körpermitte des Menschen (Solarplexus). Dort liegt das Zentrum all unserer Grundkräfte; den physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen. Diese können in Disharmonie, also gestört, oder aber in einem fließenden Gleichgewicht sein.

Die Panta rhei-Massage bewirkt, dass der Mensch mit seiner Mitte verbunden wird, zur Ruhe kommt und dennoch das Fließen seiner Energien zulassen kann. Blockaden werden auf eine sanfte Art und Weise gelöst. Dadurch werden ihre Heilungskräfte aktiviert.

Es ist eine Massage, welche die Energien vom Zentrum, dem Herzen, in alle Glieder und somit in den ganzen Körper hinaus fließen lässt.